

Bildunterschriften

Bild



Dateiname

Triflex_Sportpark
Bonn_01.jpg

Bildunterschrift

Das Tribürendach des Stadions im Sportpark Bonn wurde einer Sanierungsmaßnahme unterzogen. Für die Neuabdichtung kamen Flüssigkunststoff-Systeme von Triflex zum Einsatz.

Foto: Triflex



Triflex_Sportpark
Bonn_02.jpg

Der größte Teil des Stadionsdaches ist zur Energiegewinnung mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet.

Foto: Triflex



Triflex_Sportpark
Bonn_03.jpg

Für die Verarbeitung wurde u.a. die innovative Sprühapplikationsmaschine Triflex SAM eingesetzt. Die Anlieferung des Materials erfolgt in IBC-Containern. Mit einem 60 Meter langen Schlauch konnte die Maschine am Boden platziert werden und der zwei-komponentige Flüssigkunststoff mühelos auf dem Dach appliziert werden.

Foto: Triflex



Triflex_Sportpark
Bonn_04.jpg

Bis zu viermal schneller als mit der Hand: Mit Triflex SAM wird eine gleichmäßige und präzise Applikation von flüssigen Grundierungen, Abdichtungen und Beschichtungen erreicht – auch im Detailbereich.

Foto: Triflex

Bildunterschriften



Triflex_Sportpark
Bonn_05.jpg

Die Flächenabdichtung wurde mit Triflex ProProtect durchgeführt, die Detailabdichtung mit Triflex ProDetail. Während ein Maschinenführer die Abdichtung aufsprüht, verschleift ein zweiter Mitarbeiter das Material mit einer Rolle an.

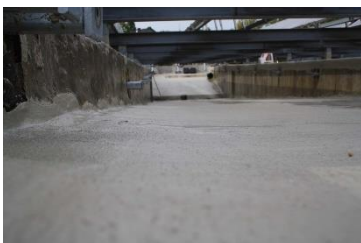
Foto: Triflex



Triflex_Sportpark
Bonn_06.jpg

Mit den Triflex-Systemen entsteht eine naht- und fugenlose Fläche. Sie sind vollflächig vliesarmiert und bleiben dauerhaft elastisch. Der Flüssigkunststoff härtet schnell aus und dichtet innerhalb kürzester Zeit dauerhaft ab.

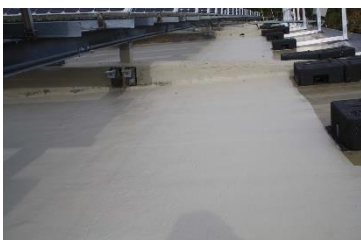
Foto: Triflex



Triflex_Sportpark
Bonn_07.jpg

Aufgrund seiner flüssigen Beschaffenheit passt sich das Harz jeder Untergrundgeometrie wie eine zweite Haut an. Die Produkte überzeugen zudem durch ihre hohe Hydrolysebeständigkeit und bieten damit Schutz vor Feuchteintrag.

Foto: Triflex



Triflex_Sportpark
Bonn_08.jpg

Aufgrund der Photovoltaikanlage entschied man sich für Triflex ProSolar als Versiegelung. Durch den hellen Farbton des Systems wird der Reflexionsgrad erhöht und die Oberflächentemperatur gesenkt. Beides wirkt sich positiv auf die Leistung der Solaranlage aus.

Foto: Triflex